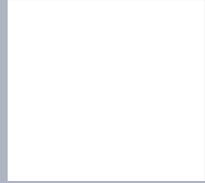


REDUCT

nachhaltig planen
bodenständig bauen





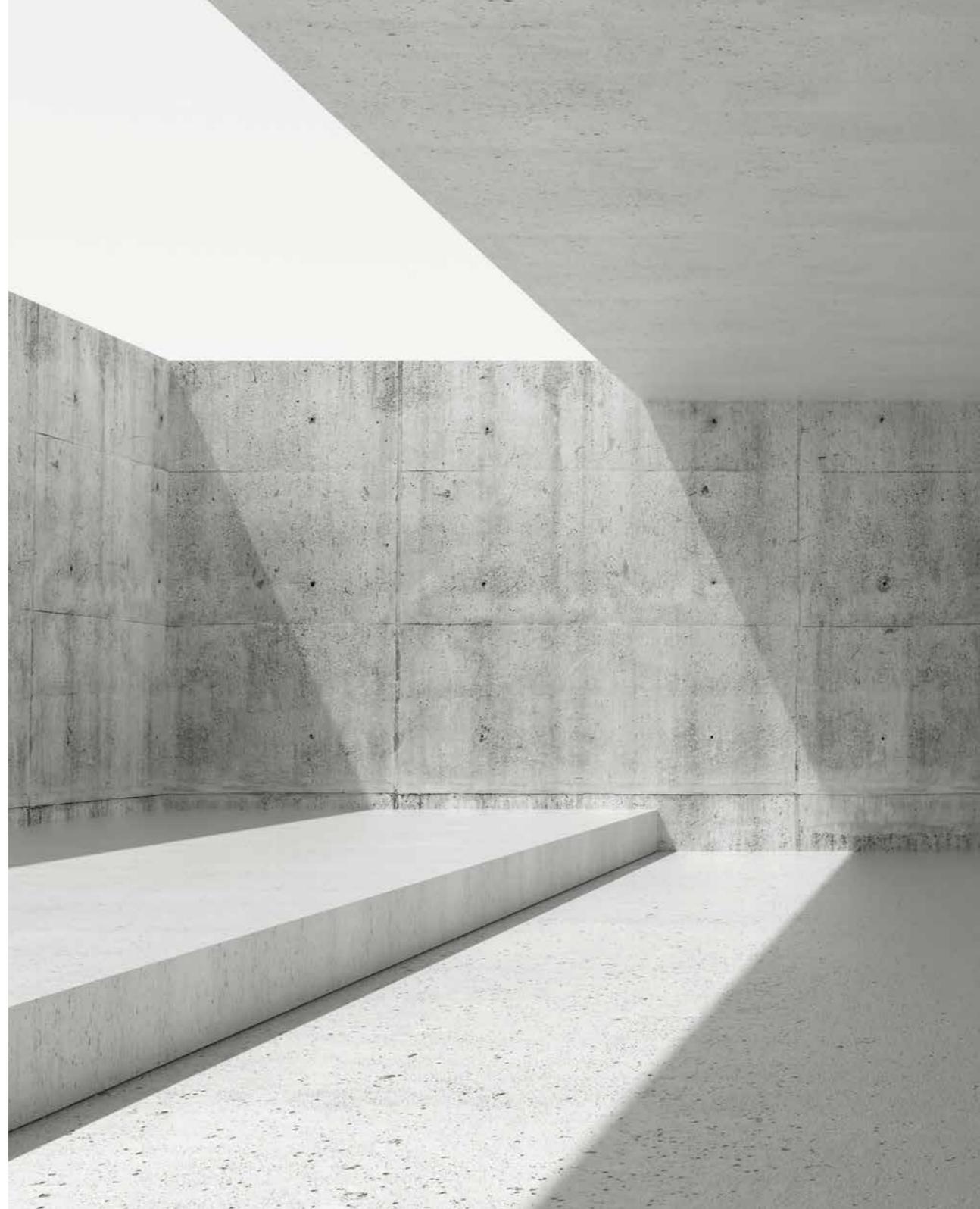
reduct ebnet den
Weg für Bauvorhaben,
die auf zukunfts-
orientierte Lösungen
setzen.

ökologisch clever bauen

reduct ist unsere bündnerische und bodenständige Antwort auf den ökologischen Wandel im Bauwesen. Mit dem Ziel, CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

reduct ist ein modulares Betonsystem für alle, die umweltbewusst bauen möchten.

Als zentraler Baustoff gestaltet reduct das Bauen mit Beton ressourcenschonend und verantwortungsbewusst.



CO₂-Emissionen reduzieren und Kreislauf- wirtschaft fördern

Die Zementproduktion steht global an der Spitze der CO₂-Emissionen. Beton, als einer der am häufigsten verwendeten Baustoffe, bietet jedoch die Chance, durch gezielte Massnahmen echte Veränderungen herbeizuführen.

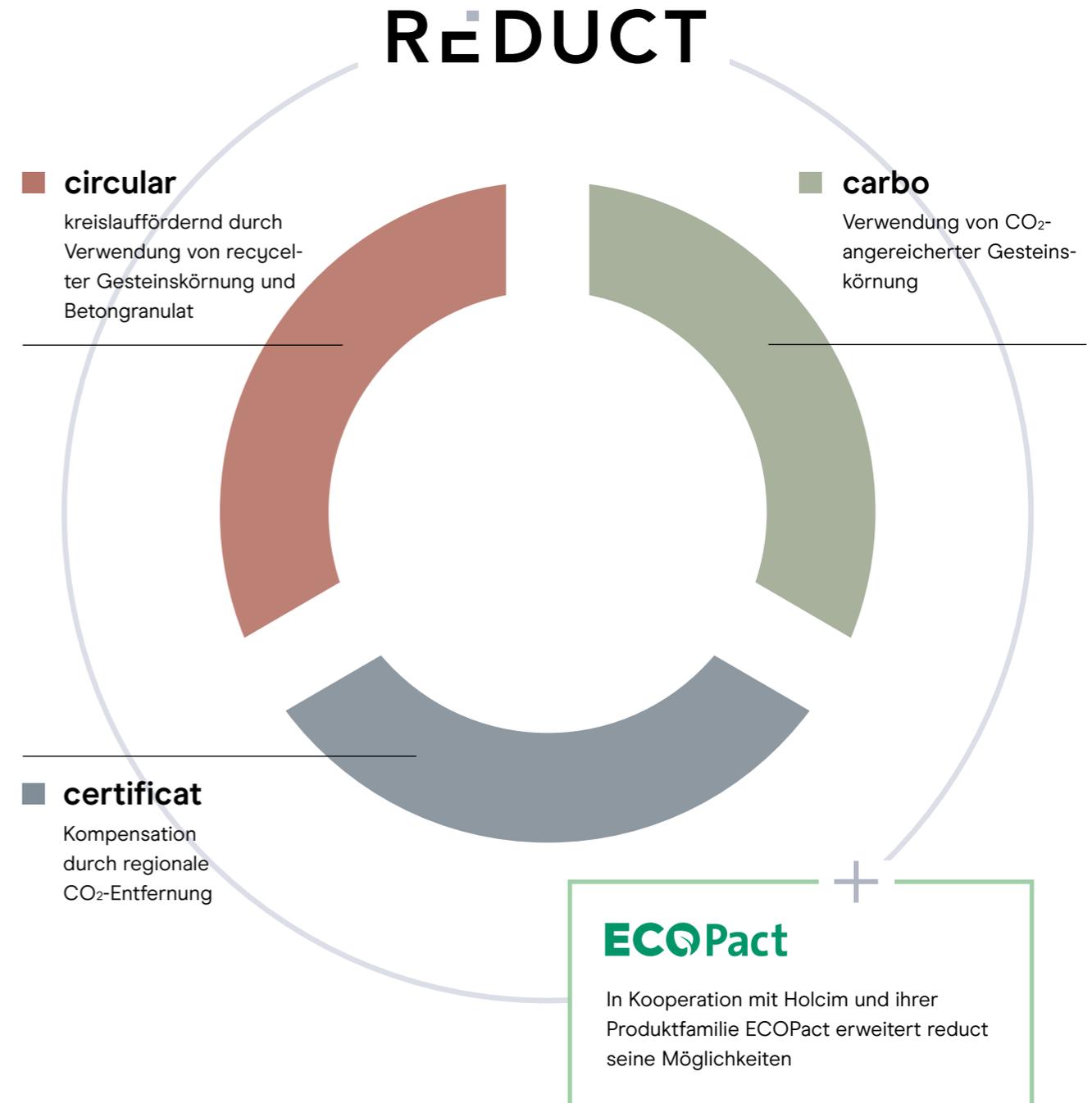
Es gibt zahlreiche Gründe, sich zu engagieren

Das modulare System von reduct ermöglicht, Beton nachhaltiger einzusetzen, ohne dessen Leistungsfähigkeit oder Recyclingfähigkeit zu beeinträchtigen. Diese Flexibilität fördert bewusste Entscheidungen im Bauwesen und unterstützt eine effektive Kreislaufwirtschaft.

Mit den individuellen Kombinationen des Betons unterstützt reduct all jene, die ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten wollen und fördert dabei innovative sowie nachhaltige Baulösungen.

Wie funktioniert das modulare System reduct?

reduct bietet drei Module an, die es ermöglichen, eine nachhaltige Betonmischung passend zum Bauvorhaben zu wählen. Jedes Modul löst mit seiner Zusammensetzung unterschiedliche ökologische Herausforderungen der Baubranche. Die einzelnen Module können unabhängig voneinander oder auch in Kombination eingesetzt werden.



Das reduct-System im Überblick

Die Zusammensetzung und ökologische Bestimmung der einzelnen Pakete kurz erklärt.

■ circular

Kreislauffördernd durch Verwendung von recycelter Gesteinskörnung



Natürliche Ressourcen sind endlich. Daher ist es entscheidend, dass wir in Zukunft in Kreislaufsystemen denken. Bei reduct circular werden recycelte Gesteinskörnung, Betongranulat und Mischabbruchgranulat aufbereitet, um Ressourcen zu schonen und Deponieraum zu sparen.

■ carbo

Verwendung von CO₂-angereicherter Gesteinskörnung



Bei der Herstellung von Zement, wird Kalkstein bei hohen Temperaturen entsäuert und Kohlendioxid entweicht. Die Technologie zur CO₂-Speicherung in Beton kehrt diesen Prozess um, indem CO₂ während der Herstellung zurück in den Beton eingebunden wird. Spezielle Verdampfer wandeln gelagertes flüssiges CO₂ mit geringem Energieaufwand in Gas um. Dieses gasförmige CO₂ reagiert im Anreicherungsprozess mit dem Recyclinggranulat. Das Kohlendioxid bindet sich an der Oberfläche des Granulats und verwandelt sich in Kalkstein. Der so hergestellte Beton bindet CO₂ und weist daher eine deutlich besser Umweltbilanz auf.

■ certificat

Kompensation durch regionale CO₂-Entfernung



Wenn technische Änderungen am Beton nicht möglich sind, bietet reduct certificat eine Kompensationsmöglichkeit durch den Verkauf von CO₂-Entfernungszertifikaten an. Durch die Abscheidung und Speicherung von biogenem CO₂ entfernt die Firma neustark CO₂, das sonst in die Atmosphäre gelangen würde. Die Zertifikate ermöglichen eine vollständige Reduktion der CO₂-Belastung des Betons, ohne dessen Eigenschaften oder die Kreislauffähigkeit zu beeinträchtigen. Die Wirkung ist dauerhaft und messbar, ohne auf die hervorragenden Eigenschaften des Betons zu verzichten. Zudem ist die Kompensation durch den Gold Standard zertifiziert.

reduct und ECOPact – eine starke Kombination

Durch die Verwendung von ECOPact unseres Systempartners Holcim eröffnen sich neue Potenziale für nachhaltige Betonbauten. Diese starke Kombination bietet unseren Kundinnen und Kunden erweiterte Möglichkeiten, ihre Bauprojekte ökologisch und ökonomisch optimal umzusetzen.

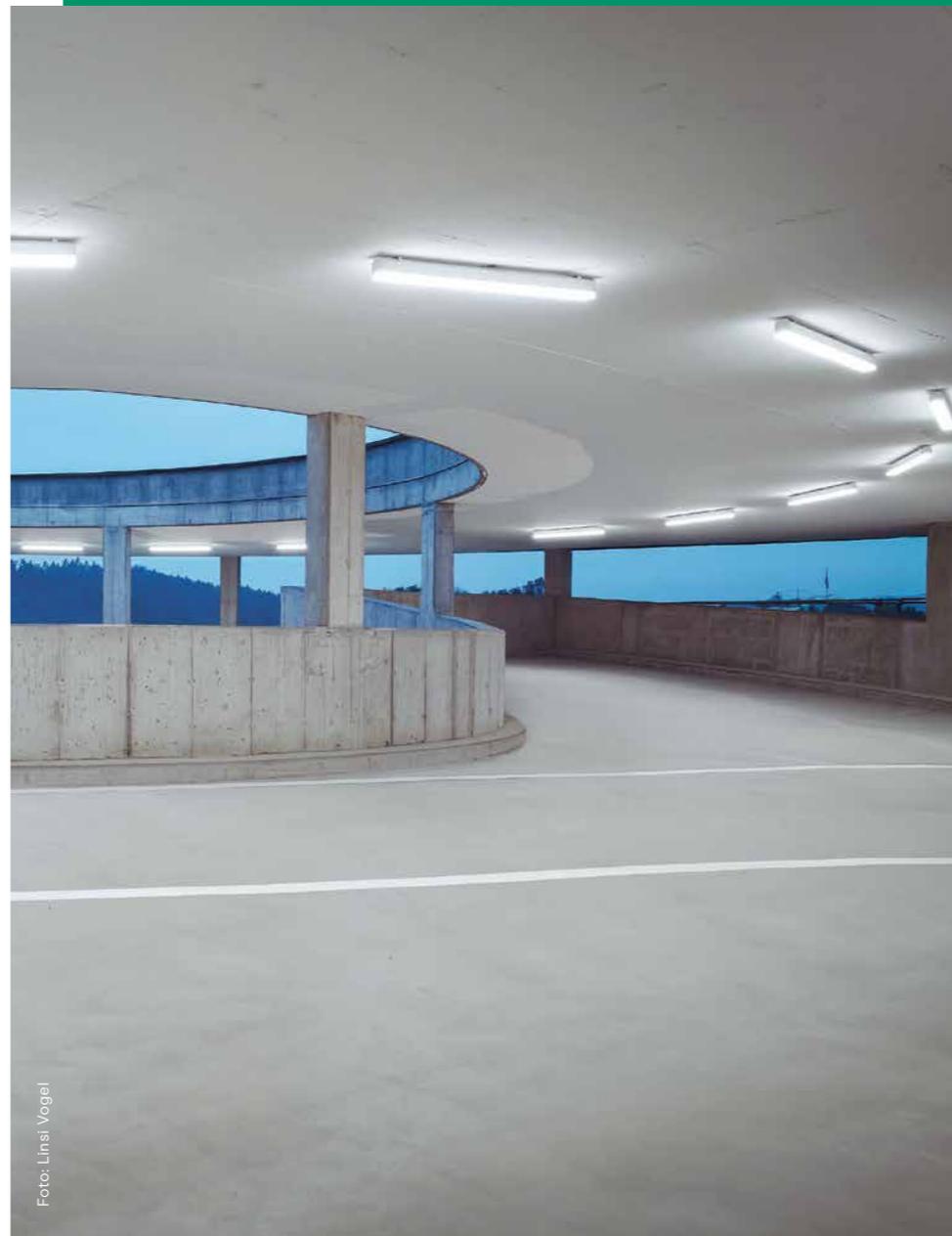


Foto: Linsi Vogel

ECOPact
The Green Concrete

VIELSEITIGER UND NACHHALTIGER BETON

ECOPact-Betone eignen sich für eine Vielzahl von Anwendungen im Hoch- und Tiefbau, von einfachen Betonarbeiten bis hin zur Herstellung von anspruchsvollem Pumpbeton. Die farblich lebendige Oberfläche machen sie ideal für Sichtbetonbauten. Sie sind einfach zu verarbeiten, unabhängig von den Witterungsbedingungen und basieren alle auf dem ressourcenschonenden Holcim Susteno Zement.

HOLCIM SUSTENO ZEMENT

Holcim Susteno nutzt innovative Technologien, um aufbereitetes Mischgranulat effizient wiederzuverwerten. Dies reduziert den Ressourcenverbrauch, spart Deponieraum und senkt CO₂-Emissionen. Der in ECOPact verwendete Zement ist ein zertifizierter Schweizer Portland-Kompositzement und setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen, darunter hochwertig aufbereitetes Mischgranulat sowie gebrannten Schiefer und Gips. Durch die Integration dieses recycelten Materials wird eine nachhaltige Produktionsweise gefördert und Deponieabfälle vermieden.



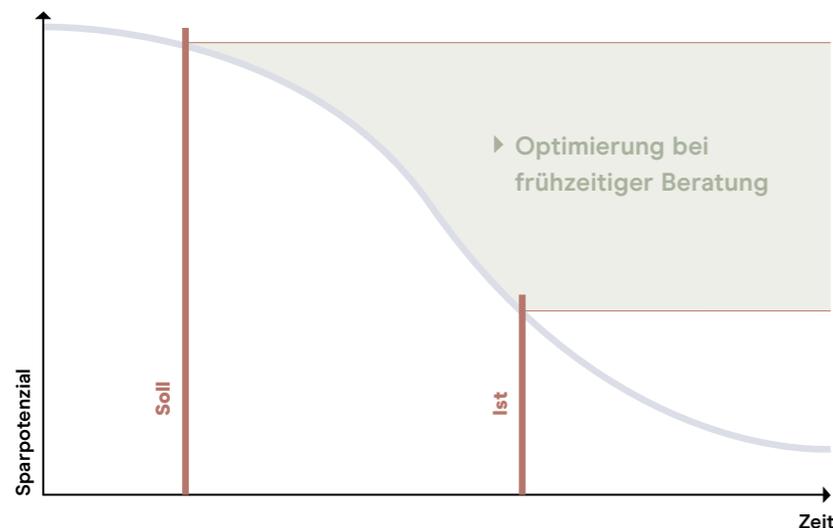
[www.holcimpartner.ch/de/
produkte/beton/ecopact](http://www.holcimpartner.ch/de/produkte/beton/ecopact)

 **HOLCIM**

Die Wichtigkeit der Beratung

Eine Expertise und die frühzeitige Beratung, insbesondere im Betonbereich, sind entscheidend. Je früher die Nachhaltigkeit in die Planung einbezogen wird, desto grösser ist das ökologische Sparpotenzial im Verlaufe des Bauprojekts.

Sparpotenzial Ökologischer Fussabdruck



Vorteile der frühzeitigen Planung

Maximale

Umweltwirkung

Eine frühe Beschäftigung mit nachhaltigen Bauweisen hat den grössten positiven Effekt auf die Reduktion der CO₂-Emissionen und den ökologischen Fussabdruck.

Individuelle

Lösungen

Ein Bauwerk ist so individuell wie der Mensch. Daher ist die Auswahl der Materialien und die Beratung für massgeschneiderte Lösungen entscheidend.

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf für ein unverbindliches Gespräch.

Ein Projekt der GUTGRÜN AG

Die neue Mühle Gräsch



Die GUTGRÜN AG als Bauherr realisiert ein zukunftsweisendes Allianzmodell. Die neue Mühle Gräsch ist das erste Projekt in Graubünden, das Neubau, Sanierung und Rückbau konsequent nach DGNB-Standards umsetzt. Mit dem modularen Betonsystem reduct liefert die GRIBAG ihren Beitrag. In Zusammenarbeit mit den Ingenieuren der Ritter Schumacher AG, der METTLER PRADER AG und Holcim wurde das Optimum herausgeholt – gemeinsam für nachhaltiges Bauen.

Im Projekt inkludierte Bestandteile

■ circular

Das mineralische Material aus dem Rückbau wurde zu 100% verwertet. Nahezu alle Konstruktionsbetone enthielten einen Recyclinganteil von mehr als 75%.

ECOPact

Der von GRIBAG gelieferte Beton wurde ausschliesslich mit dem CO₂-reduzierten Susteno-Zement von Holcim produziert. Verwendete Betonsorten: ECOPact+

Für Beratung
zu Ihrem Projekt
und Offerten
kontaktieren Sie
uns gerne.



GRIBAG AG

Rheinstrasse 219
CH-7004 Chur

+41 81 286 22 20
info@gribag.ch

www.gribag.ch

www.reduct.ch



Ökologisches
Bewusstsein und
bautechnische
Effizienz werden
vereint.



REDUCT

www.reduct.ch

